

Kurzexposé

Am Krippesiek 40 **(Gemarkung Oesdorf, Flur 6, Flurstück 17/2)**

im Rahmen des bedingungsfreien Bieterverfahrens

Das Grundstück Am Krippesiek 40 ist bebaut mit einem 2-geschossigen Wohnhaus, welches voll unterkellert ist. Das Wohnhaus wurde 1952 erbaut. Das Gebäude wurde in Massivbauweise errichtet. An dem Gebäude befindet sich zudem eine alte, seit Jahren nicht mehr genutzte Stallanlage sowie eine Garage.

Das Dach ist eine Satteldachkonstruktion inkl. einer großen Gaube. Die Außenwandflächen des Erdgeschosses sind geputzt und verstrichen, die Wandflächen des Obergeschosses mit einer Holzvertäfelung versehen. Bei den Fenstern handelt es sich nur teilweise um Isolierverglasungen. Ferner sind Elt.- und Wasseranschlüsse vorhanden.

Das Grundstück bzw. das Gebäude liegt im überplanten Bereich des Bebauungsplans 1.52.0 "Am Krippesiek". Für weitere Informationen wird auf die Homepage der Stadt Bad Pyrmont/Themen/Stadtplanung verwiesen.

Das Grundstück hat eine Gesamtgröße von 2.481 m² und grenzt unmittelbar an den Pyrmonter Stadtwald. Es ist geplant, eine Teilfläche von etwa 2.120 m² zu veräußern. Das Grundstück samt Gebäude befindet sich seit jeher im Eigentum der Stadt/Stadtforst Bad Pyrmont. Es wurde früher als Forsthaus für den damaligen Forstverband gebaut und genutzt und ist im Rahmen der Gebietsreform 1973 vollständig in das Eigentum der Stadt Bad Pyrmont übergegangen. In den vergangenen Jahren wurde das Gebäude privat vermietet. Seit ca. 1,5 Jahren ist es jedoch nicht mehr bewohnt.

Nach den Daten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte Hameln-Hannover liegt das Grundstück in einer Bodenrichtwertzone mit einem Wert von 130 €/m² (zum 01.01.2024).

Letztere größere Sanierungs- und Renovierungsarbeiten an und im Gebäude waren

- Erneuerung der elektrischen Anlagen und Leitungen: 1987
- Teilweise Erneuerung der Fenster: 1988
- Erneuerung der Heizungsanlage: 1993
- Sanierung des Badezimmers: 1994
- Herstellung des Wasserhausanschlusses: 1998
- Anstrich der Fassaden und Außenflächen: 2002

Das Gebäude ist stark sanierungsbedürftig. (Teilweise) auszutauschen und zu erneuern sind:

- Dacheindeckung
- Fenster
- Elektroleitungen
- Bodenbeläge und Tapeten

Im Oktober 2023 wurde mit der Firma Westconnect GmbH eine Vereinbarung zur Grundstückerschließung durch Glasfaseranschluss getroffen. In der Folge wird das Gebäude voraussichtlich im Laufe des Jahres 2024 mit einem Glasfaserhausanschluss versehen. Die entstehenden Aufwendungen und Kosten trägt die Firma Westconnect GmbH.

Für etwaige Besichtigungen des Objektes stehen folgende Termine zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist unter der Telefonnummer 05281/949-182 erforderlich.

16.05.2024 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

22.05.2024 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

29.05.2024 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr